



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

PRESSEMITTEILUNG, Berlin/Los Angeles am 20.12.2019

Ausschreibung: Thomas Mann House Fellowships 2021

Bewerbungsfrist: 29. Februar 2020

Das Thomas Mann House in Los Angeles hat zum Ziel, einen lebendigen transatlantischen Debattenort zu schaffen, an dem herausragende Persönlichkeiten im Austausch untereinander und mit dem Gastland grundlegenden politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegenwarts- und Zukunftsfragen nachgehen. Für das Jahr 2021 werden erneut für einen Aufenthalt von 3 bis 10 Monaten im Thomas Mann House Fellowships ausgeschrieben.

Bewerben können sich Geistes-, Natur-, Sozial-, Technik- und Wirtschaftswissenschaftler*innen sowie Vordenker*innen und Intellektuelle aus nichtakademischen Bereichen wie Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft, die in Deutschland leben oder eine längere Zeit gelebt haben. Der Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich.

Interessenten sollten ein Projektvorhaben einreichen, das sich den drängenden Herausforderungen unserer Zeit stellt und transatlantische Relevanz hat. Der offene Dialog mit einer breiten Öffentlichkeit ist zentrales Anliegen des Fellowship-Programms. Daher wird neben sehr guten englischen Sprachkenntnissen, intellektueller Neugier und der Bereitschaft zu interdisziplinärem Dialog auch erwartet, dass die Thomas Mann Fellows aktiv und intensiv den Austausch vor Ort und über Kalifornien hinaus aufnehmen und sich mit Partnern und Institutionen in den USA vernetzen. Das Auswahlverfahren sieht auch vor, dass jede Bewerbung von einem aussagekräftigen Empfehlungsschreiben begleitet wird.

Besondere Berücksichtigung finden Bewerbungen zu den folgenden Themen:

Defacement

- Digitale Ethik: *Erkennung, Anerkennung und Verkennung*
- Gesellschaftlicher Wandel: *Bloßstellung und Stigmatisierung*

States of Insecurity

- Wohlfahrtsstaatliche Traditionen in Deutschland und den USA
- Was hält unsere Gesellschaften sozial und kulturell zusammen?

Als Residenzhaus der Bundesrepublik Deutschland ist das Thomas Mann House mit seinem interdisziplinären Programm dem Geiste Thomas Manns verpflichtet. Während seiner Zeit in Amerika hat sich der Schriftsteller in seinem literarischen Werk, in Vorträgen und Essays intensiv mit Fragen nach den Wurzeln des Faschismus, nach demokratischer Erneuerung, Freiheit, Migration und Exil auseinandergesetzt. An dieses gesellschaftspolitische Wirken anknüpfend widmet sich das Thomas Mann House heute den relevanten Fragen unserer Zeit. Es bringt deutsche und amerikanische Gesprächspartner aus verschiedenen Fachrichtungen, intellektuellen und künstlerischen Traditionen und mit unterschiedlichen politischen Ansichten ins Gespräch. Fellowships und Veranstaltungen ermöglichen Begegnungen und intellektuellen Austausch.



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

Das Bewerbungsformular ist unter www.vatmh.org/de/bewerbungsverfahren-thomas-mann-house.html aufrufbar. Einsendeschluss ist der 29. Februar 2020 (Poststempel).

Die Vergabe erfolgt durch einen vom Kuratorium des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. eingesetzten, unabhängigen Beirat.

Die Thomas Mann Fellowships werden großzügig gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Bisherige Thomas Mann Fellows:

2018 Prof. Dr. h.c. Ph.D. Jutta Allmendinger | Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering | Prof. Dr.-Ing. Yiannos Manoli | Burghart Klaußner |

2019 Dr. Armen Avanesian | Dr. Damian Borth | Prof. Dr. Ilse Helbrecht | Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki | Prof. Dr. Frido Mann | Andreas Platthaus | Prof. Dr. Andreas Reckwitz | Dr. Lisa Riedner

2020 Mohamed Amjahid | Prof. Dr. Rainer Forst | Prof. Dr. Michael Zürn | Prof. Dr. Christoph Möllers | Doris Kleilein | Friederike Meyer | Prof. Dr. Friedhelm Marx | Birte Meier | Prof. Dr. Heike Paul | Prof. Dr. Claus Pias | Prof. Dr. Bernhard Pörksen | Prof. Dr. Katharina Sykora

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Kontakt

Mirko Lux
Referent für Kommunikation und Programme
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40
F +49-(0)30-20 62 36 41
mirko.lux@vatmh.org
www.vatmh.org